3. N.° 63647

Lerkau, den 5. Dezbr. 1888.

Hochverehrter Herr!

Ihrer werthen Aufforderung Folge leistend, habe ich heute meine Novelle „Der melancholische Sünder" an Sie abgesandt.

Die Annahme meines kleinen Gedichtes „Der verdorrte Baum" hat mich sehr erfreut und ermuthigt mich, wieder ein kleines Gedichtchen beizufügen.

Mit der ergebenen Bitte, mir auch fernerhin Ihr gütiges Wohlwollen

zu Theil werden zu lassen, verbleibe ich
mit aufrichtiger Verehrung

Ihr

ganz ergebener

Karl Jaenicke

Gartenstraße 18.a

WIENER STADTBIBLIOTHEK

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

ganz ergebener

Karl [illegible]

[illegible]

Zu I. N° 63643

Bergstrom.

Willkommen, du alter, du wilder Gesell,
Wie gerne seh' ich dich wieder!
Wie eilst du noch immer so frisch und hell
Vom Berg ins Thal hernieder.

„Komm' mit, so rufst du mir zu, komm' mit!
Als wenn ich noch Flügel hätte!
Wir hielten wohl ehmals gleichen Schritt,
Jetzt, Bruder, scheu' ich die Wette.

Eil' nur allein hinab ins Thal,
Wie immer ungebunden,
Und grüß' mir die Blumen allzumal,
Ich – habe mein Thal schon gefunden.

WIENER STADTBIBLIOTHEK